

Kirchen fenster

Gemeindebrief für die Pfarrei Aschbach-Großbirkach

August bis Oktober 2023



Unsere Gottesdienste August bis Oktober 2023

August							
06.08.	09:15 Hohn a.B.	10:30 Großbirkach	18:00 Schlüsselfeld				
13.08.	09:15 Ebrach	10:30 Aschbach, im F	Festzelt (Kirchweih)				
20.08.	09:15 Hohn a.B.	10:30 Großbirkach					
27.08.	10:00 Schlossgarten Burgwindheim (bei Regen: Blutskapelle)						
September							
03.09.	09:15 Hohn a.B.	10:30 Großbirkach (F	(irchweih)				
03.07.	09.13 Holli a.b.	10.50 Gloisbirkacii (r	18:00 Schlüsselfeld				
10.09.	00.15 Ebr (Virohu)	10:30 Aschbach	10.00 Schlusscheid				
	09:15 Ebr. (Kirchw.)	101001100110011					
17.09.	09:15 Hohn a.B.	10:30 Großbirkach					
24.09.	09:15 Ebrach	10:30 Aschbach	18:00 Burgwindh.				
Oktober							
01.10.	09:15 Hohn a.B.	10:30 Großbirkach	18:00 Schlüsselfeld				
08.10.	09:15 Ebrach	10:30 Aschbach					
15.10.	10:00 Hohn am Berg (Jubelkonfirmation)						
		10:30 Großbirkach (J	ubelkonfirmation)				
22.10.	09:15 Ebrach						
	09:15 Hohn a.B. (Kirchweih)		18:00 Burgwindh.				
29.10.	10:00 Tag der Begegnung in Schlüsselfeld						
November							
05.11.	09:15 Ebrach	10:30 Aschbach					

05.11.	09:15 Ebrach	10:30 Aschbach
12.11.	09:15 Hohn a.B.	10:30 Großbirkach

Soweit nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste an folgenden Orten statt:

Aschbach: St.-Laurentius-Kirche, Kirchgasse 4 Ebrach: Kirche St. Lukas, Emil-Kemmer-Str. 6 Schlüsselfeld: St. Marien, Marienstraße 19 Hohn am Berg: St. Gallus, Hohn a. B. 23 Großbirkach: Kirche St. Johannis, Kirchweg 6 Burgwindh.: Blutskapelle, Blutbrunnenstr. 1

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Aschbach-Hohn am Berg; Pfarrer Ulrich Rauh (V.i.S.d.P.). **Mitarbeit:** Jutta Ritzel, Barbara Matisowitsch, Gerhard Großmann. **Auflage:** 1250.

Titelfoto: Melanie Drogies, Rückseite: Klaus Haupt *(pixelio.de)*. Verantwortlich für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Verfasser. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen oder redaktionell zu bearbeiten. **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Montag, 9. Oktober 2023**

Lasst uns miteinander ...

Lasst uns miteinander fröhlich,
und wenn es sein muss, traurig sein
Lasst uns miteinander feiern
Lasst uns miteinander leben
Lasst uns miteinander hoffen
Lasst uns miteinander unseren Glauben leben
Lasst uns miteinander erfahren, dass Gott uns liebt
Lasst uns miteinander

unsere Gemeinden zusammenschließen Lasst uns miteinander unsere Um- und Mitwelt zum Guten verändern

Lasst uns miteinander beten

Lasst uns miteinander einstehen für den Frieden

Lasst uns miteinander die Menschlichkeit Jesu üben Lasst uns miteinander dem Egoismus

in der Welt wehren

Lasst uns miteinander Gottesdienste feiern Lasst uns miteinander unsere Kirchen

mit Leben füllen

Lasst uns miteinander ein starkes Zeugnis für den Glauben in unserer Gesellschaft geben Lasst uns miteinander Gemeinde sein

Jesus sagt:

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt.

Dies ist das höchste und größte Gebot. Das andere aber ist dem gleich:

Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

Matthäus 22,37–40

Ulrich Rauh, Pfarrer im Ruhestand

> Burggruber Maibaum 2023 mit vereinten Kräften aus dem Wald tragen (Foto: Melanie Drogies)



Besondere Gottesdienste unserer Gemeinden

Aschbach

Ökumenische Friedensgebete

Immer am ersten Freitag im Monat um 19 Uhr, abwechselnd in der evangelischen und katholischen Kirche in Aschbach. Nächster Termin ist am 04.08. um 19:00 Uhr in St. Laurentius. Danach vermutlich am 01.09. in St. Marien und am 06.10. wieder in St. Laurentius.

Gebet für Gemeinde & Welt

Die Andachten sind immer mittwochs um 19:30 Uhr in der Pfarrscheune:

- Mi., 9. August 2023,
- Mi., 6. September 2023 und
- Mi., 4. Oktober 2023

Aschbacher Kirchweih

... am Sonntag, den 13. August 2023, um 10:30 Uhr im Festzelt vor der katholischen Kirche. Wir feiern ökumenisch mit den katholischen Christen, es singt der Kirchenchor.

Gottesdienste im Haus Hephata

Alle zwei Wochen mittwochs um 10 Uhr für die Bewohner:innen.

- 02.08.
- 13.09.
- 11.10.
- 16.08.
 - 27.09.
- 25.10.

• 30.08

♣ Hohn am Berg

Jubelkonfirmation

... am Sonntag, den 15. Oktober 2023, um 10:00 Uhr in der St.-Gallus-Kirche. Eingeladen sind die Konfirmationsjahrgänge 1998, 1973, 1963, 1958, 1953, ... Persönliche Einladungen (auch zum Mittagessen und Kaffeetrinken) folgen per Post. Der Kirchenvorstand und die »grünen« Konfirmanden begleiten die Jubilare beim Festgottesdienst.

Kirchweih Hohn am Berg

Am Sonntag, den 22. Oktober 2023, um 9:15 Uhr in der St.-Gallus-Kirche.

Erntedank

Am Sonntag, den 1. Oktober 2023, um 9:15 Uhr in St. Gallus, Hohn am Berg

★ Ebrach

Ebracher Kirchweih

Am Sonntag, den 10. September 2023, um 9:15 Uhr in der St.-Lukas-Kirche. Der Liederkranz Ebrach bringt musikalische Vielfalt in den Gottesdienst.

Gottesdienste im Seniorenheim

Jeweils am ersten Dienstag im Monat um 15:30 Uhr: • 01.08. • 05.09. und • 10.10. (wegen Feiertag verschoben)

Burgwindheim

Gottesdienst für alle

Herzliche Einladung zum Gottesdienst im Freien! Er beginnt am 27. August 2023 um 10 Uhr im Schlossgarten in Burgwindheim. Bei schlechtem Wetter verlegen wir ihn in die Blutskapelle.



■ Großbirkach

Kirchweih Großbirkach

Am Sonntag, den 3. September 2023, um 10:30 Uhr in St. Johannis.

Jubelkonfirmation

Sonntag, 15. Oktober 2023, 10:30 Uhr, St.-Johannis-Kirche.

Erntedank

Am Sonntag, den 1. Oktober 2023, um 10:30 Uhr in der St.-Johannis-Kirche.

♦ Schlüsselfeld

Tag der Begegnung in Schlüsselfeld

Am Sonntag, den 29. Oktober 2023 ist ein Gottesdienst für alle Gemeinden unserer Pfarrei. Er beginnt um 10:00 Uhr in der St.-Marien-Kirche, anschließend kommen wir im katholischen Pfarrzentrum zusammen. Herzliche Einladung!

Erntedank

Am Sonntag, den 1. Oktober 2023, um 18:00 Uhr in der St.-Marien-Kirche.

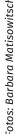
Anderswo

Dekanatsweite Gottesdienste zum Reformationsfest (Di., 31. Okt. 2023)

- 17:00 Uhr, Maria-Kilian-Kirche, Mühlhausen: Jugendgottesdienst mit Band vom Team der EJ Bamberg. Mit Dekanatsjugendpfarrerin Kathrin Seeliger und Tobias Bernhard vom Amt für Jugendarbeit.
- 19:00 Uhr, Erlöserkirche Bamberg: Kantatengottesdienst »Es ist das Heil uns kommen her« (J. S. Bach). Liturgie: Pfarrerin Anette Simojoki und Pfarrerin Jubleth Mungure, Predigt: Dekan Kirchenrat Hans-Martin Lechner. Musikalische Leitung und Orgel: Dekanatskantorin Markéta Schley Reindlová. Im Anschluss Empfang im Gemeindezentrum.

Ökumenischer Pfingstgottesdienst in Ebrach





VANGELISCHE UND KATHOLISCHE CHRISTEN trafen sich am 27. Mai 2023 unter dem Pfingstwunderaltar in der katholischen Kirche, um miteinander Gottesdienst zu feiern. Pfarrer Rauh und Kaplan Lunz gestalteten gemeinsam mit einigen Gemeindemitgliedern den Gottesdienst. Das Thema war natürlich Gottes Geschenk des Heilgen Geistes. Pfarrer Rauh erklärte uns die Darstellung des Pfingstereignisses über dem Eingang zur Sakristei. Er zeigte auf den Strom des Heiligen Geistes, der auf die Jünger und Maria, die auf einem Balkon stehen, ausgegossen wird. Und nicht nur auf diese ist der Heilige Geist herabgeströmt, sondern auch wir sollen davon erfüllt sein. So wurde in den Fürbitten auch um den Geist Gottes für uns gebetet:

Vater, sende deinen Geist und deine Liebe allen, die nicht an das ewige Leben glauben, und so leben als ob es dich nicht gäbe. Sprich sie an und führe sie zurück in deine Arme. Lass uns in diesen wirren und beängstigenden Zeiten deine Nähe spüren.



Schenke uns deinen Geist, der uns wissen lässt: Du bist bei uns alle Tage, bis an der Welt Ende, Sende aus deinen Geist – und das Antlitz der Erde wird neu.

Gestärkt mit Gottes Wort und unter Begleitung von Pfarrer und Kaplan, machte sich die Gemeinde zu Fuß zur evangelischen Kirche auf, um sich vor der Kirche bei Bratwurst und Steak zu stärken und miteinander zu feiern. Die Abendsonne umrahmte das Ganze und ließ den Abend zu einem schönen Fest werden.

Anja Gillich

Friedensgebet und Maiandacht

Ein Friedensgebet der besonderen Art wurde am 12. Mai 2023 in der St. Marienkirche zu Aschbach abgehalten. Der Mai ist der Monat der Marienanbetung. Und so wurde diese mit dem monatlichen Friedensgebet verknüpft. Annemarie Ansorge und ich baten die Mutter Gottes gemeinsam um Frieden, Liebe und Verantwortungsbewusstsein. Fast sechzig Frauen und Männer sangen und beteten ehrfürchtig mit uns.

Barbara Matisowitsch



Foto: Lotte Stern

Gottesdienst an der Kaisereiche

Von weitem sichtbar war am 25. Juni 2023 die Fahne mit dem Motto »Ein Glaube, ein Segen, deine Taufe« unter der Kaisereiche. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor Füttersee und den Posaunenchören Füttersee und Aschbach/Hohn. In der Predigt ging es um die Taufe und die



Erneuerung des Taufbundes mit der Konfirmation. Drei Kinder vom Kleinkind bis zum Jugendlichen wurden getauft und anschließend mit einem gemeinsam gehaltenen Band von den Konfirmanden umrahmt als sichtbarer Bund mit Gott.

Barbara Matisowitsch



Fotos: Barbara Matisowitsch

Gottesdienst an der Wendelinkapelle (16.7.2023)

ITTEN IM WALD bei Schmerb steht eine kleine Kapelle, benannt nach Wendelin. Dieser gilt als Schutzpatron der Bauern, der Hirten, der Herden und des Viehs, das er vor Krankheiten und Seuchen be-

wahren soll. Gleichzeitig ist er Schutzheiliger der Felder und Fluren und wird deshalb in unserer Zeit wieder zunehmend als Patron für Natur- und Umweltschutz verehrt.

Der Küster läutete händisch am kleinen Glockenturm zum Beginn des ökumenischen Gottesdienstes. Pfarrer Ulrich Rauh reihte sich bei den Sänger:innen des Liederkranzes Ebrach ein, der mit einem frischen Lied, das in der vom Regen gereinigten Luft noch klarer klang, den Gottesdienst eröffnete. Kaplan Stefan Lunz begrüßte die bunt gemischte Kirchenbesucherschar vom Kleinkind bis zu Erwachsenen und Hunden.

Die Predigt über das Thema Aussaat und Ernte streifte viele Beispiele aus der Bibel, die noch in der heutigen Zeit aktuell sind. Rolf Nicolai, Leiter des Liederkranzes, begleitete mit seiner Gitarre die Gemeindelieder. Nach den Abkündigungen übernahm Pfarrer Rauh den »Taktstock«, teilte die Besucher in vier Gruppen ein und entlockte ihnen einen Kanon.











Jeweils sonntags um 10:30 Uhr in der Pfarrscheune in Aschbach. Im August sind Ferien, danach:

• 3. September 2023 • 1. Oktober 2023

Auf euch freuen sich Sonja Dempert und Hildegard Lamprecht.



Kindergottesdienst in Ebrach

Jetzt sind erst einmal Ferien. Der nächste Termin ist am So., 8. Oktober 2023 um 9:15 Uhr im Gemeinderaum der St.-Lukas-Kirche in Ebrach. Kontakt: Anna Scheffler, Mail: anna.sch.84@gmx.de.



KiGo in Ebrach

Kindergottesdienst ist langweilig? – Nicht in Ebrach! Ein Team von Mamas weiß wie es geht, Kinder von 2–10 Jahren zu begeistern. Malen, basteln, musizieren, Geschichten hören ...

Arche Noah, von den Kindern mit Fingerfarben gemalt (Foto: Anna Scheffler) Alles rund um Bibel, Kirche und Gottesdienst cool für Kinder erzählt und zum Mitmachen geeignet. Jedes Kind ist willkommen, egal ob evangelisch oder nicht, und die Kleineren gerne mit Eltern oder Großeltern.

Anna Scheffler

Krabbelgruppe in Aschbach

Unsere Krabbelgruppe trifft sich donnerstags um 10:30 Uhr in der Pfarrscheune (Kirchgasse 2) – in den Ferien nach Absprache. Am besten bei Jessica Lunz (01590 213 9995) oder Simone Großmann (0170 968 0286) melden.

Ferienprogramm Posaunenchor

Zwei Schnuppernachmittage zum Instrumente ausprobieren, Rhythmus, Quiz, ... Bitte 5 Euro mitbringen u.a. für Getränke und 3D-gedruckte Mundstücke).

Am 2.8. in Bamberg (Abfahrt am Rathaus in Schlüsselfeld ab 13 Uhr), am 10.8. im M.-Luther-Haus Aschbach (14 bis 17 Uhr). Anmeldung über die Stadt Schlüsselfeld.

10 ⋅ KINDER & JUGEND

Urlaub in Italien

Sonja macht bald Urlaub mit ihren Eltern. Sie fährt in eine schöne Stadt im Norden Italiens. Wie heißt die Stadt? Finde die gesuchten Bildteile und trage die Buchstaben ein. Die Buchstaben ergeben den Namen.

Gesucht:





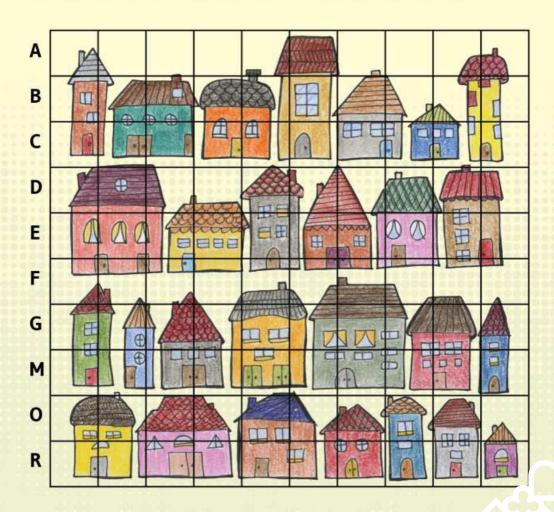














Ausflug des Frauentreffs

M 22. JUNI hatte der ökumenische Frauentreff das letzte Treffen vor der Sommerpause. Wir machten einen Ausflug ins Café Ton nach Fabrikschleichach. 36 Frauen bildeten Fahrgemeinschaften.

Dort erwarteten uns Isabel Dieck-Tummeley und ihr Mann mit einem üppigen Frühstück mit allerlei Leckereien in Bio-Qualität. Frisches Obst, vegane Aufstriche und nicht zuletzt Walnuss-Crunch als Topping oder zum Naschen. Einfach alles sehr lecker!

Susanne Lillich, die Mutter von Isabel, erzählte uns viel Interessantes über die ehemalige Glasfabrik. Hier hat schon im 18. Jahrhundert Balthasar Neumann die Fensterscheiben für die Würzburger Residenz gefertigt.

Der Ort Fabrikschleichach (oder nur Schleichach) wurde 1703 gegründet, um Glas zu produzieren. Im kleinen Museum gegenüber vom Café Ton konnten wir noch einiges aus der damaligen Zeit sehen und auch nachlesen. Noch heute wird hier in der Fabrik produziert: Susanne Lillich fertigt hier mit einer Mitarbeiterin schöne Keramik. Von hier stammen auch der Krug und die Hostienschale für das Abendmahl in Schlüsselfeld.

Nach einem schönen und interessanten Vormittag machten wir uns wieder auf den Heimweg. Herzlichen Dank an das Ehepaar Dieck-Tummeley und Susanne Lillich, die uns so herzlich willkommen geheißen haben und uns verwöhnten. Das Café Ton ist auf jeden Fall einen Ausflug wert!

Christiane Bachmayer

Ökumenischer Frauentreff

Zur Frühstückszeit um 9:00 Uhr monatlich an einem Dienstag im Pfarrzentrum in Schlüsselfeld. Zu den Frühstücksterminen bitte Geschirr mitbringen!

- Im Juli und August ist Sommerpause.
- Di., 19. September 2023: Literarisches Frühstück mit allerhand Lesenswertem.
- Di., 17. Oktober 2023: »Der Herbst beginnt«
- einfache Bastelarbeiten



Christiane Bachmayer Evang. Kirchengemeinden Aschbach und Hohn am Berg 09552 66 89

Alexandra Schwab Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer 09552 384



Hier sind Männer unter sich. Zum Thema des Abend wird ein Gast interviewt, zur Stärkung dient eine fränkische Brotzeit.

Nächster Termin ist am Montag, 23. Oktober 2023, 19:30 Uhr im Martin-Luther-Haus, Aschbach: »Vertrauen wagen«, das Jahresthema zum Männersonntag '23.

Nachmittag für ältere Mitbürger in Aschbach

Im August ist Sommerpause, danach wieder jeden ersten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Martin-Luther-Haus:

- Mi., 6. Sept. 2023: Bootsfahrt in Bamberg. Treffpunkt um 14 Uhr am Martin-Luther-Haus. Wir bilden dann Fahrgemeinschaften nach Bamberg.
- Mi., 4. Okt. 2023: Zeitgenossen Martin Luthers. Referent ist Manfred Kirchner.
- Mi., 8. Nov. 2023: Herbstimpressionen

Seniorenkreis Ebrach

Jeweils mittwochs um 14:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus (unter der Kirche St. Lukas):

- Mi., 16. August 2023, 17:00 Uhr (!): Gemütliches Beisammensein im Scheunenkeller in Ebrach
- Mi., 20. September 2023: Kartoffeln
- Mi., 18. Oktober 2023: Kindersprüche



Männertreff besucht Thomann



Der Ökumenische Männertreff Aschbach war wieder einmal zu einer sehr interessanten Betriebsbesichtigung on tour. Ziel der Exkursion war das nahegelegene Thomann-Logistikcenter in Treppendorf. Die langjährige Mitarbeiterin Ute Oppelt hat das Center im Rahmen einer sehr aufschlussreichen und kurzweiligen Führung vorgestellt: Täglich verlassen rund 25.000 Pakete und Päckchen das Logistikcenter. Mittlerweile beschäftigt das Musikhaus Thomann etwa 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus über 20 Nationen. Das Musikhaus führt ca. 100.000 Artikel und hat weltweit über 10 Millionen Kundinnen und Kunden. Eine Kaffeepause in der hauseigenen Kantine hat den ausgiebigen Rundgang über den Thomann-Campus abgerundet.

Thomas Wächtler

Ausflug des Seniorenkreises Aschbach





ausflug: der von Manfred Kirchner organisierte Besuch der Wiesentheider St.-Mauritius-Kirche. Mit einem fachkundigen Führer wurde das Meisterwerk barocker Baukunst von Balthasar Neumann besichtigt. Besonders bestaunt wurde das Deckenfresko von Giovanni Francesco Marchini, das in seiner ganzen Pracht mit einer dreidimensionalen Wirkung überzeugt. Wirklich sehenswert!

Eine besondere Aktion war der Senioren-

Zum Abschluss gab es natürlich noch eine gemütliche Runde bei Kaffee und Kuchen.

Franz Ott

Gesangbuch gefunden

Bei der Konfirmation in Aschbach (2. April 2023) ist ein Gesangbuch liegen geblieben: Es ist auf der Rückseite mit »Ch. N. 1998« gekennzeichnet. Wem gehört es? Es kann zu den Öffnungszeiten im Pfarramt Aschbach abgeholt werden.

Bitte ans Kirchgeld denken!

Wir bitten alle Gemeindeglieder um die Zahlung des Kirchgeldes, die dies in diesem Jahr noch nicht erledigt haben. Als Kirchengemeinde sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen, damit das Gemeindeleben gestaltet werden kann. Herzlichen Dank!

Impressionen vom Gemeindefest Aschbach

Wir feierten am 2. Juli 2023 auf der Wiese hinter dem Martin-Luther-Haus, musikalisch begleitet vom Kirchen- und Posaunenchor Aschbach/Hohn. Nach dem Gottesdienst gab es Gegrilltes und Burger zu Mittag und eine reichhaltige Auswahl an gespendeten Kuchen.







Kirchenchor, Pfarrer Rauh und Sonja Dempert (KiGo-Team), Getränkestand & Grill. Fotos: Jutta Ritzel.





Einer der Kuchen; gebacken von Andrea Meindl, fotografiert von Werner Lamprecht.

Die Reparaturarbeiten an der Aschbacher Orgel wurden von der Nürnberger Orgelfirma Maderer erfolgreich durchgeführt. Wir freuen uns, dass die Orgel in vollem Klang und technisch überholt wieder erklingt. Besonders freuen wir uns und bedanken uns auch herzlich für eine großzügige Spende, die die Reparaturarbeiten ermöglicht hat.

Ulrich Rauh



Gemeindeabend in Schlüsselfeld

Der Gemeindeabend am 7. Mai fand direkt nach dem ersten Abendgottesdienst in der Marienkapelle im katholischen Pfarrzentrum statt. Im kleinen Kreis wurde über spezielle Themen der Schlüsselfelder diskutiert, bei gemütlichen Gesprächen und mit Getränken und Imbiss.

Beschlossen wurde der Tag der Begegnung für den gesamte Kirchengemeinde am 29. Oktober in der Marienkapelle um 10 Uhr mit anschließender Zusammenkunft im katholischen Pfarrzentrum. Auch werden wir im Winterhalbjahr ab November wieder in die Thüngfelder Kirche »umziehen«!

Ein großes Problem gibt es in Schlüsselfeld mit der Verteilung der vielen Gemeindebriefe, da es immer weniger Austräger und Austrägerinnen gibt. Es wurden mehrere Möglichkeiten ausgiebig und engagiert diskutiert und dringlich an den Kirchenvorstand weitergegeben zur nächsten Sitzung! Mit einem gemeinsamen Gebet und anschließendem Segen von Pfarrer Rauh wurde der Abend beschlossen.

Franz Ott Schlüsselfeld



Gemeindeabend in Burgwindheim

Speziell um die Belange der Gemeindemitglieder in Burgwindheim wird es beim Gemeindeabend am Freitag, den 27. Oktober 2023 gehen. Er findet im Schloss statt und beginnt um 19:00 Uhr.

oto: Franz Ott





Fotos: Barbara Matisowitsch

MitarbeiterDANKabend am 5. Mai 2023

In diesem Wort stecken gleich zwei bedeutende Wörter. Zunächst »Mitarbeit«. Es ist sehr schwer für die Vorbereitung Helfer zu finden. Hildegard Lamprecht und Anna Lunz haben in zwei Schichten mit mir gemeinsam gekocht und gebacken, um euch kulinarisch zu verwöhnen.

Das zweite Wort ist »Dankabend für all die unzähligen Mitarbeiter«. Nur fühlten sich leider nur zwanzig angesprochen, die ihren Abend genossen. Nach einer Andacht und einem Bilder-Rückblick der letzten drei Jahre wur-

de das 3-Gänge-Menü rund um die tolle Knolle serviert: Kartoffelsuppe, dann Pellkartoffeln mit elf verschiedenen Beilagen (wie Lachs, Heringssalat, Zieberlaskäs und Spargelsalat) und schließlich Schwarzwälder Kirschtorte und Käsesahne im Glas. Eine gute Unterhaltung an den liebevoll gedeckten Tischen, ein Lied als Kanon und ein Geschenk aus dem Eine-Welt-Laden ließen den Abend ausklingen.

Barbara Matisowitsch



Pfingstgottesdienst in Ebrach (B. Matisowitsch)

Pfarrer Rauh in Aktion

Es ist schon fast zur Tradition geworden, dass das letzte Lied im Gottesdienst ein Kanon ist.

Zunächst wird das Lied gemeinsam gesungen. Und dann teilt Pfarrer Rauh mit Freude die einzelnen Gruppen ein und setzt taktsicher und beschwingt die einzelnen Einsätze der jeweiligen Gruppen. Dabei genießt er sein musikalisches Werk mit einem zufriedenen Lächeln und einem großen Lob an »seine« Kirchensänger. Eine Bereicherung für unseren Gottesdienst!

Barbara Matisowitsch

Neues aus dem Kirchenvorstand Aschb.-Hohn

IE JAHRESBILANZ der Heizperiode im Martin-Luther-Haus fiel mit einem Verbrauch um die 900 l sehr positiv aus. Geschuldet wird das den Thermostaten, der Nachtabsenkung und dem Benutzen der Vorhänge in der kalten Jahreszeit.

Die vordere Kirchentür der St. Laurentiuskirche wurde gestrichen.

Die Jubelkonfirmation wurde auf den 15. Oktober 2023 verschoben

Es gab bisher zwei gemeinsame Sitzungen mit dem Kirchenvorstand Großbirkach/Ebrach.

Für das Abendmahl hat sich der Kirchenvorstand weiterhin für Einzelkelche entschieden. Diese werden aus Glas sein und eine ansprechende, dem Abendmahl würdige Form haben. Für Schlüsselfeld und Thüngfeld werden neue Austräger für den Gemeindebrief gesucht, siehe Anzeige unten.

Nachdem der Umgang mit Vereinsfahnen in der Kirche unklar war, machten sich Franz Ott und Werner Lottes-Stern im Landesarchiv in Nürnberg auf Spurensuche. Laut einer Empfehlung von der Landeskirche aus dem Jahr 1949 dürfen Vereinsfahnen mit in die Kirche genommen werden.

Das Martin-Luther-Haus ist stark sanierungsbedürftig laut Frau Warnecke vom Kirchengemeindeamt und wurde in den letzten Jahrzehnten sehr vernachlässigt. Allerdings ist es weiterhin nutzbar ohne Gefahr für Leib und Leben. Notwendige Reparaturen wie Toilettenspülung, Wasserfilter und Druckausgleich werden derzeit gemacht.

Die Haushaltspläne wurden erstmals für zwei Jahre und für Aschbach und Hohn gemeinsam erstellt. Die Schlüsselzuweisungen wurden getrennt berechnet.

Barbara Matisowitsch

Austräger für Schlüsselfeld & Thüngfeld gesucht

Du kennst dich in deinem Wohngebiet gut aus? Möchtest mit deiner Mitarbeit deine Kirchengemeinde unterstützen? Hast die Zeit, viermal im Jahr ein Teilgebiet von Schlüsselfeld oder Thüngfeld mit dem Gemeindebrief zu versorgen? Freust dich über all die dankbaren Gemeindebriefempfänger, die ohne DICH nicht mehr am kirchlichen Leben teilnehmen können?

Dann bist du bei uns genau richtig! Melde dich bitte im Pfarramt Aschbach (Telefon: 09555 255). Wir freuen uns auf dich! Nur gemeinsam können wir was verändern, verbessern und bewirken.

Neue Uhr für die Aschbacher Kirche

Für die Steuerung der Kirchturmuhr und der Glocken wurde eine neue Uhr angeschafft, die nun die alte, aus den 1960er Jahren stammende Uhr in der Sakristei ersetzt. Natürlich geht die Kirchengemeinde dabei mit der Zeit; denn diese neue Uhr ist nicht nur funkgesteuert, so dass die Zeitumstellung automatisch geht. Die Glocken können darüber hinaus auch digital über eine App gesteuert werden, und das auch aus der Ferne.

Ulrich Rauh

Offene Behindertenarbeit: Und was kannst Du?

INFACH SO NORMAL LEBEN wie möglich. Ohne Einschränkungen das tun, was man kann und was möglich ist. Die Offene Behindertenarbeit (OBA) der Diakonie ermöglicht Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am sozialen Leben. Die Dienste der OBA beraten Menschen mit den verschiedensten Beeinträchtigungen und deren Angehörige. Sie informieren über wohnortnahe Hilfsangebote und unterstützen bei der Leistungsbeantragung. Für dieses wichtige Angebot sowie alle anderen Aufgabenbereiche der Diakonie bitten wir bei der Herbstsammlung vom 9. bis 15. Oktober 2023 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!



70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit. 30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Offenen Behindertenarbeit erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Lena Simoneit, Telefon: 0911 93 54-268, simoneit@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Herbstsammlung 2023

Sie halten den Betrieb am Laufen ...

Interview mit Wilfried und Elke Dittmann

Rasen mähen, Schnee schieben, Hecken schneiden, Laub kehren, Wasser im Winter abstellen, im Frühjahr wieder anstellen, Dachrinnen reinigen, Gemeindefest organisieren, Grillen, Kirche auf- und zusperren, Heizung für Veranstaltungen aufdrehen, Tische richten, Pfarrhaus betreuen bei Leerstand, Gemeindebriefe ausfahren und verteilen, kleinere Reparaturen durchführen, Mesner-Dienste (gemeinsam mit dem Ehepaar Großer), Schnittgut mit dem Traktor wegfahren, Blumenschmuck besorgen, Benzin für den Rasenmäher kaufen,

Die Liste der Arbeiten von Wilfried und Elke Dittmann nimmt kein Ende. Da kann man sich schon fragen, warum sich jemand so sehr für die Kirche engagiert.

rau Dittmann, Herr Dittmann, seit wann sind sie so aktiv in Ebrach für die evangelische Kirche?

Wir sind seit 1967, also eigentlich seit der Grundsteinlegung mit dabei. Zunächst haben wir uns hauptsächlich um die Außenanlagen gekümmert. Dann hat der Mesner aufgehört und es gab den Plan, dass die Mitglieder des Kirchenvorstands die Mesner-Aufgaben übernehmen. Das hat auch geklappt, aber nach einigen Jahren sind nur noch wir und das Ehepaar Großer »übriggeblieben«.

Wie viel Zeit kostet die Arbeit?

Es sind tatsächlich viele Stunden, die da zusammenkommen. Aber wir sind jetzt im Ruhestand und nehmen uns gerne Zeit für diese Dienste. Außerdem: Jemand muss es ja machen!



Foto: Gabriele Sch

Gibt es Wünsche für die Zukunt?

Mit der Anschaffung des Rasenmäher-Traktors wurde die Arbeit im Sommer erheblich erleichtert. Aktuell fehlen eigentlich nur Kleinigkeiten, z.B. neue Nummern für die Liedtafel und eine zusätzliche Leiste, wenn es einmal mehr Lieder als üblich sind.

Wer wird die Arbeit in der Zukunft weiterführen?

Unser Sohn Hartmut hilft ja schon jetzt bei vielen Aufgaben mit. Ihn können wir uns gut als Nachfolger vorstellen.

Das Interview führte Gabriele Schuster am 7. Juli 23 in Ebrach.

Sing mit – beim Pop-Oratorium zur Passion

Du möchtest gemeinsam im großen Chor mit anderen Sängerinnen und Sängern auf der Bühne stehen? Dann melde Dich jetzt an und singe – begleitet von Solisten und Musikensemble – eine Geschichte, die die Herzen der Menschen berührt und im Glauben verbindet: Worte, die Trost spenden, Hoffnung geben und helfen, das eigene Leben neu zu entfalten.

Ca. 10 Chorproben ab Oktobe 2023 in einem Projektchor (2 in Bamberg, ~8 in Walsdorf);

Schenke dem Chor Deine Stimme
Das Pop-Oratorium zur Passion von Albert Frey

Worte

Vonkreuz

Mega-Chor Band Orchester

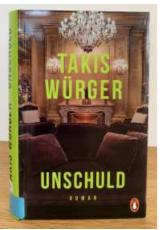
Sa. 16.03.2024 Bamberg Brose Arena

Deine Stimme für seine Worte: www.7worte.de

Mehr zum Projekt online auf *www.yworte.de/bamberg* – Infos über die Anmeldung und Teilnahme im Projektchor bei Irene und Konrad Spindler (Tel.: 0951 59 444). **Anmeldeschluss: September 2023.**

Buchtipp: »Unschuld« von Takis Würger

Erschienen im Penguin Verlag im Jahr 2022



Wussten Sie, dass in Deutschland rund 10.000 Menschen von der *Huntington Krankheit** betroffen sind? Vermutlich googeln Sie jetzt erst einmal, um welche Krankheit es sich hier handelt.

* Die Huntington Krankheit et al. * Die Huntington Krankheit es sich hier handelt.

Der Vater der Hauptfigur ist daran erkrankt und die Wahrscheinlichkeit, dass auch Molly sie bekommen wird, liegt bei 50 Prozent. Ein verständlicher Grund, warum Molly nicht wissen will, ob sie das Gen, welches für die Krankheit verantwortlich ist, in sich trägt.

Ein brillant recherchierter und realistischer Roman von Takis Würger. Es geht um Molly und Florentin Carver. Sie lebten in dem kleinen Dorf Rosendale im Hudson Valley tief im länd-

* Die Huntington-Krankheit ist eine unheilbare, erbliche Erkrankung des Gehirns. Sie ist gekennzeichnet durch unwillkürliche, unkoordinierte Bewegungen bei gleichzeitig schlaffem Muskeltonus. Die Krankheit mündet in Demenz und führt zum Tod. ▶ lichen Teil des Staates New York. Bis zum Tag an dem Florentin Molly nach Queens fuhr und bei seinem Bruder Mick absetzte, sich verabschiedete und nicht mehr zurückkam. Er gestand einen Mord und wanderte für zehn Jahre ins Gefängnis, bis er zum Tode verurteilt wurde.

Molly war sich sicher, dass ihr Vater den ihm angelasteten Mord nicht begangen haben kann und begann zu recherchieren am Ort des Geschehens und am Ort ihrer Kindheit. Ihr blieb nur wenig Zeit bis zur Hinrichtung, so dass sie alle Register zog, um die Unschuld Flos zu beweisen. Spannend bis zur letzten Minute und einfach lesenswert!

Sonja Schmiedel

Bücherei verabschiedet sich von Werner Jäger

ANKE SAGTEN WIR ganz still und heimlich am 7. Juni, als Werner seinen vorerst letzten Büchereidienst hatte. Er hat uns ein Jahr lang unterstützt, indem er die Bücherei jede Woche für zusätzliche 9 Stunden geöffnet hat. Dadurch konnten wir eine Öffnungszeit am Morgen während der Woche anbieten, die von den Lesern auch gut angenommen wurde. Leider ist uns dies



Foto: Sonja Schmiedel

im normalen ehrenamtlichen Büchereidienst nicht möglich, so dass wir die Öffnungszeiten wieder reduzieren mussten (siehe unten).

Wir danken Werner für seine Zeit und sein Engagement und wünschen ihm für seinen Ruhestand alles Gute und viele schöne Momente in denen er mit seinem Enkelkind in unserer Kinderbuchabteilung schmökern kann.

Sonja Schmiedel



Neue Öffnungszeiten:

Mittwoch 16:00–18:00 Uhr Freitag 17:00–18:30 Uhr Sonntag 10:30–12:00 Uhr

Der Posaunenchor Aschbach/Hohn hilft aus

Am 28. Mai 2023 bat die Kirchengemeinde Hohnsberg den Posaunenchor Aschbach/ Hohn um musikalische Unterstützung beim Gottesdienst. So lernten wir den Pfarrer Meister sowie die kleine Kirche in der Orts-



mitte einmal kennen. Es ist eine schöne Geste, wenn der Posaunenchor Füttersee und der Aschbacher Chor sich gemeinsam bei den außergewöhnlichen Gottesdiensten wie Himmelfahrt in Burggrub, Kaisereiche und Gemeindefest unterstützen. Zum Lobe Gottes gemäß dem Lied: »Lasst uns miteinander ...«.

Barbara Matisowitsch

Auftritte des Kirchenchors

Der Kirchenchor Aschbach-Hohn singt an folgenden Terminen:

• So., 13. August 2023, 10:30 Uhr

Kirchweih Aschbach im Festzelt

• So., 1. Oktober 2023, 9:15 Uhr

Erntedank in St. Gallus, Hohn a.B. Jubelkonfirmation in St. Gallus, Hohn

• So., 15. Oktober 2023, 10:00 Uhr

Kirchweih in St. Gallus, Hohn am Berg

• So., 22. Oktober 2023, 9:15 Uhr

• So., 29. Oktober 2023, 10:00 Uhr Tag der Begegnung in Schlüsselfeld



Das Konzert des Bläserensembles »La Brasserie« war in jeder Hinsicht beeindruckend. In der mit 100 Personen sehr gut gefüllten Kirche verstanden es die Bläserinnen und Bläser, die Zuhörer mitzureißen. Die Leitung hatte die Bamberger Kirchenmusikerin Markéta Schley Reindlowá. Sie begeisterte durch ihr schwungvolles und präzises Orgelspiel.



Das Konzert stand unter dem Eindruck des Ukrainekrieges und vor allem der Menschen, die darunter leiden. Nachdenkliche Texte sowie der Bericht des Vereins Bamberg:UA, der Hilfe für die Menschen vor Ort organisiert, rundeten das Konzert ab. Für die Anschaffung eines weiteren Krankenwagens für die Ukraine gingen am Ende Spenden in Höhe von 1.333 Euro ein.

Wochenplan unserer Gemeinden

M	on	ta	g:
---	----	----	----

8:45 Uhr Seniorengymnastik im Martin-Luther-Haus, Aschbach

Dienstag:

9:00 Uhr Ökumenischer Frauentreff zur Frühstückszeit (monatlich)

im Pfarrsaal Schlüsselfeld

14:00–16:00 Uhr Pfarramtsstunden in Aschbach; Büchertisch geöffnet

15:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Ebrach (erster Di. im Monat)

19:00 Uhr Kirchenchor im Martin-Luther-Haus, Aschbach

Mittwoch:

10:00 Uhr Gottesdienst für Bewohner:innen im Haus Hephata, Aschb.

(alle 14 Tage, in ungeraden Wochen)

14:00–16:00 Uhr Aschbacher Seniorenkreis (monatlich) im M.-Luther-Haus

14:30–17:00 Uhr Ebracher Seniorenkreis im Gemeindehaus (monatlich)

15:30 –17:00 Uhr Weltladen im katholischen Pfarrzentrum, Aschbach

16:00–18:00 Uhr Gemeindebücherei im Martin-Luther-Haus, Aschbach

19:30 Uhr Gebet für Gemeinde und Welt (monatlich)

in der Pfarrscheune in Aschbach

Freitag:

8:30–13:00 Uhr Pfarramtsstunden in Ebrach

17:00–18:30 Uhr Gemeindebücherei im Martin-Luther-Haus, Aschbach

20:00 Uhr Posaunenchor im Martin-Luther-Haus, Aschbach

(zur Winterzeit schon ab 19:30 Uhr)

Samstag:

Im Anschluss an den katholischen Gottesdienst (für ca. $\frac{1}{2}$ Std.):

Weltladen im katholischen Pfarrzentrum, Aschbach

Sonntag:

9:15 Uhr Ebracher Kindergottesdienst in den Gemeinderäumen,

monatlich (bitte Kigo-Plan beachten)

9:15/10:30 Uhr Aschbacher Kindergottesdienst in der Pfarrscheune,

monatlich (bitte Kigo-Plan beachten)

Im Anschluss an den katholischen Gottesdienst (für ca. ½ Std.):

Weltladen im katholischen Pfarrzentrum, Aschbach

10:30–12:00 Uhr Gemeindebücherei im Martin-Luther-Haus

Kontakt zu unseren Kirchengemeinden

Pfr. Bernd Wagner (pfarramtliche Geschäftsführung), derzeit Vertretung: **Pfr.i.R. Ulrich Rauh,** 09553 720 9895 (der Anrufbeantworter geht erst spät dran);

Pfarramtssekretärin: Barbara Gruber

Evangelisches Pfarramt Großbirkach-Ebrach

Emil-Kemmer-Straße 4, 96157 Ebrach Bürozeiten: Freitags von 8:30 bis 13:00 Uhr

Tel.: 09553 1084, Mail: pfarramt.grossbirkach@elkb.de



Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Aschbach-Hohn am Berg

Hauptstr. 13 (Eingang über Kirchgasse), 96132 Schlüsselfeld-Aschbach Bürozeiten: Dienstag 14:00–16:00 Uhr, E-Mail: pfarramt.aschbach@elkb.de, Tel. 09555 255, Website: evangelisches-aschbach.de





Vertrauensleute

Für Großbirkach und Ebrach: Marion Link (09556 921 005) und Anja Gillich (09553 1630)

Für Aschbach & Hohn: Barbara Matisowitsch (09555 531) sowie Franz Ott (09552 6643)

Dekanat Bamberg

Dekan Hans-Martin Lechner, Eisgrube 16, 96049 Bamberg, Tel.: 0951 56 635 **Telefonseelsorge:** 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222 (rund um die Uhr)

Bankverbindung für Spenden an unsere Gemeinden

Für Großbirkach-Ebrach: DE51 7706 2014 0000 4173 27

bei der Raiffeisenbank Burgebrach-Stegaurach, BIC: GENODEF1BGB

Für Aschbach: DE94 7606 9602 0102 7894 34

oder Hohn am Berg: DE48 7606 9602 0002 7889 85,

beide bei der Raiffeisenbank DreiFranken eG, BIC: GENODEF1HSE

ÜBERBLICK · 27



Dass hin und wieder ein Engel deinen Weg kreuzt, wünsche ich dir.

Tina Willms

